



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Westfalen, das Land der "roten Erde", in der Dichtung

Weddigen, Otto

Minden, 1881

Die Hermannsschlacht. Aus dem Lateinischen von H. A. Cosemann

urn:nbn:de:hbz:466:1-8987

Die Welteroberer zittern jetzt,
Für das Vaterland
Die Lanze zu heben, da rollt unter den Weigernden
Das Todeslos!

Sie hat ihr Antlitz gewendet,
Die Siegesgöttin! rufen die Weigernden.
(Wend' es auf ewig.) Er rufte Varus, Varus!
Die Legionen, Varus!

Klopstock.

Die Hermannschlacht.

Siehe da! wo des geschlagenen Römers Denkmal noch
raget,
Ruht, von Arminius Hand hingestreckt, Varus, der Feind,
Und der Sieg leihet Winnefelds berühmten Namen dem
Kampfsplatz,
Er, getragen durch Ruhm, hin bis auf unsere Zeit.
Unter holden Auspicien raubt der germanische Jüngling
Romas doppelten Nar, wahrlich ein köstliches Pfand!
Rühm', o Euphrat! Hinfort nicht mehr die Triumphe
der Parther,
Krönt doch die Lippe mehr Ruhm, seit hier Quintilius fiel.
Er bringt an Latiums Zeus die erbeutete Rüstung des
Crassus,
Des Erschlagenen zurück, sie wahrt ewig den Nar.

(Uebersetzt aus dem Lateinischen).

H. A. Cosmann.